



Haushaltsrede der CDU-Fraktion zum Haushalt 2020

Fraktionsvorsitzender Frank Richter (Es gilt das gesprochene Wort!)

Borken, 18. Dezember 2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schulze Hessing!

Sehr geehrte Kolleginnen u. Kollegen im Rat,
sehr geehrte Borkenerinnen und Borkener!

Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung!

Das Münsterland und die Stadt Borken ist eine durchaus wohlhabende, noch solide wachsende stabile Region. Grundsätzlich und ursprünglich sind wir hier durch die Textilindustrie und die Landwirtschaft geprägt. Die heutige gute Wirtschaftslage basiert historisch gesehen zu einem erheblichen Teil auf einer starken Landwirtschaft, die bereits die Erfolge in der Industrialisierungszeit, nicht nur im Ruhrgebiet, möglich werden lies. Man könnte auch sagen und das gilt immer noch, ohne Mampf – kein Dampf.

Die Landwirtschaft ist der Nahrungslieferant, unersetzbar, elementar!

Der Umweltschutz, der Schutz des Grund- u. Trinkwassers, Artenvielfalt u. Insektenschutz und nicht zuletzt das Tierwohl in den Ställen bis hin zum Klimaschutz, sind in der Zielsetzung nicht verhandelbar. Das ist Fakt. Das „Wie“ und die Geschwindigkeit muss mit Augenmaß für das Machbare im

Dialog vereinbart werden. Nur um diese Ziele mit Blick auf die Landwirtschaft überhaupt zu erreichen und weiterhin die Volksernährung zu gewährleisten, braucht es neben der ökologisch orientierte Produktion höhere Preise, damit der Beruf in der Landwirtschaft das Familieneinkommen langfristig sichert.

Landwirte wollen und dürfen nicht "Buhmänner der Nation" sein

Zitat:

"Es ist uns ganz wichtig, dass wir wieder gehört und wahrgenommen werden, weil wir Landwirte nicht die Tierquäler und Insektentöter der Nation sind" und weiter, "Wir sind es leid, dass wir für alles verantwortlich gemacht werden." so Christoph Plass, Landwirt und Mitorganisator der Protestaktionen in Berlin.

Ich sage, „Ja“, mit dieser Falschdarstellung, dieser Verunglimpfung muss Schluss sein. Lebensmittel, überwiegend Fleisch, sind einfach viel zu günstig und zu Lasten der eigenen Gesundheit, aber das muss jeder für sich selbst entscheiden, konsumieren viele übermäßig. Was die Lebensmittelpreise und damit die Vergütung landwirtschaftlicher Produkte angeht, müssen Regelungen gefunden werden. Im- u. Exporte sind verträglich zu regulieren. Förderungen der Investitionen von z.B. Stallumbauten und damit in die landwirtschaftlichen Betriebe direkt, können auch Teil der Lösung sein, so wie im Agrarpaket der Bundesregierung vorgezeichnet. Es muss jedoch schnellstmöglich sichergestellt werden, dass sich Deutschland weiterhin dauerhaft selbst ernähren kann und man den Leistungsträgern in der Landwirtschaft mit Objektivität wieder Respekt und Achtung entgegenbringt.

Klima- u. Umweltschutzaufgaben gehören zu unseren großen Anstrengungen der Zukunftssicherung in der Stadt Borken, was auch die Haushaltszahlen belegen. Vieles was nicht den Begriff Klima oder Umwelt im Namen führt, ist hier dennoch direkt wirksam. Beispielhaft zu nennen sind die energetische Gebäudesanierung von Verwaltungsgebäuden und Schulen oder der Ausbau der Kläranlage und Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Sanierung undichter Kanäle zum Schutz der Gewässer und des Trinkwassers. Dies alles ist objektiv betrachtet hier zuzurechnen. Durchstreift man ab Seite 141 des Haushaltsplans allein die großen Investitionen für 2020, lassen sich mehr als 8 Mio.€ mit einem echten Klima- bzw. Umweltschutzanteil von über 3 Mio.€ identifizieren. Daher darf man die Angabe im Produktbereich 14 – Name „Umweltschutz“ mit einem Aufwand von nur 88,1 T€ nicht isoliert betrachten. Wir haben ein umfassendes Klimakonzept als integriertes Klimaschutz- u. Klimaanpassungskonzept für die Stadt Borken erarbeitet und beschlossen. Der Klimaschutzmanager nimmt 2020 seine Tätigkeit auf. Die benannten Aufgaben werden wir ab sofort konzentriert umsetzen, dynamisch das Klimakonzept fortschreiben und den notwendigen Finanzrahmen auch in kommenden Haushalten sicherstellen.

Zukunftssicherung ist nach unserem Verständnis auch die Schaffung idealer Rahmenbedingungen für Schule und Kinderbetreuung bzw. Bildung und Erziehung. Als CDU-Fraktion haben wir in 2015, wie auch seit 2009, klar herausgestellt, dass wir Schul- u. Kita – Investitionen mit höchster Priorität versehen. Von 2015 ab bis Ende 2020 werden wir Schulinvestitionen von über 13 Mio.€ umgesetzt haben. Der Kitausbau präsentiert sich seit 2009 mit einer Bruttoinvestition von über 13,6 Mio.€. Borken ist der Schulstandort mit allen Angeboten.

Wir können mit stolz darauf verweisen, dass wir mit 1.668 Betreuungsplätzen in Kitas und 150 Tagespflegeplätzen, keine Wartelisten führen und hier zurecht als familienfreundliche Stadt wahrgenommen werden.

Und damit nicht genug. Mit uns wird es in 2020 eine weitere Kita in Hovesath geben und auch über 2021 hinaus wird die CDU Borken weiter auf diesem Investitionskurs für Schule und Kita bleiben. In diesem Zusammenhang möchte ich besonders unseren beschlossenen Haushaltsantrag zur Anschubfinanzierung zum Kindergarten Rhedebrügge mit 150 T€ herausstellen. Hier muss mit der Schaffung zeitgemäßer moderner Räumlichkeiten die Chance realisiert werden, die örtliche Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger in Rhedebrügge mit ihrem Musikverein zu stärken, indem wir ein multifunktionales Raumangebot entstehen lassen.

Wenn ich jetzt die Stadtentwicklung anspreche, dann sind wir in allen Bereichen durchaus gut unterwegs. Der Breitbandausbau im Außenbereich läuft und in den Gewerbegebieten legen wir nach. Der Innenstadtumbau, Infrastruktur, Sportstätten und der Kulturbereich können sich sehen lassen. Viele Projekte wurden geplant und umgesetzt. Vieles steht noch an, wie der Haushalt 2020 belegt.

Nehmen wir exemplarisch die Inanspruchnahme neuer Flächen für Wohnen und Gewerbe. Dann müssen wir uns nicht nur fragen wo wir das tun können, sondern auch:

„Wie groß wollen wir werden – wie weit können wir verträglich wachsen?“. Und das nicht nur nach Regionalplan, sondern wie wir es uns mehrheitlich vorstellen und wünschen. Hier müssen wir unter Beachtung der demografischen Veränderungen eine eigene Einschätzung und Festlegung vornehmen. Langfristig kann das dann heißen auf einem guten Niveau zu

konsolidieren, innergebietslich zu optimieren und auch dadurch zu wachsen. Für neue Gebietsentwicklungen sind dabei Ökologie und Ökonomie, die nicht gegensätzlich sondern wechselseitig begünstigend sind, unsere Richtschnur.

Dieser Bestimmungsprozess für die Zukunft braucht eine umfassende Bürgerbeteiligung. Hierüber wollen wir in 2020 miteinander reden.

Mit dem Haushalt 2020 verbindet sich auch das letzte Jahr dieser Wahlperiode. Ich bin mit dem bisher Erreichten durchaus zufrieden und die Dinge, die wir noch realisieren werden, stärken die Wahrnehmung unseres erfolgreichen politischen Handelns.

Der vorliegende Haushalt veranschlagt jeweils rd.121 Mio.€ auf der Einnahmen- und Ausgabenseite und schließt ausgeglichen mit einem Plus, man möchte sagen in letzter Sekunde gerettet durch die Bestätigung der Landesregierung über 280 T€ Kostenerstattung für die Flüchtlingshilfe, von 3 T€. Der Haushalt ist nach Auffassung der CDU Fraktion solide, umfassend und zielführend aufgestellt. Dem Haushalt 2020 werden wir daher in der vorliegenden Form zustimmen.

Meine Damen und Herren!

Im September 2020 wird dieser Rat neu gewählt. Die Stärkung unserer Gesellschaft, das Zusammenhalten, die Wahrung demokratischer Stabilität war immer und ist, in dieser Zeit besonders, für die im Rat vertretenden politischen Kräfte und die Bürgerschaft oberste Pflicht. Rechts- oder links-extremistischen Strömungen, völkischem Denken und fehlleitendem Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus müssen und werden wir entschlossen entgegentreten. Auch wenn sich Gruppen oder Parteien

bilden, die den Menschen vormachen wohlwollende Demokraten zu sein aber doch nur widerwärtige Nazis sind, denen sage ich: „Auf dieser Welt ist kein Platz für Euch!“. Man kann unterschiedlicher Auffassung sein, unzufrieden oder enttäuscht sein wie sich demokratisch getroffene Entscheidungen auswirken – aber keinesfalls darf man deshalb menschenverachtenden rechts- oder linksextremen und gewaltbereiten Kräften seine Stimme geben, um mal einen „Denkzettel“ an der Wahlurne auszustellen. Oder anders gesagt - wer mit offener Flamme ins Strohlager geht um Licht zu machen, der riskiert, dass der ganze Laden brennt.

Lassen Sie uns geschlossen dafür eintreten, dass in Borken und anderswo nichts anbrennt!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

In 2020 freue ich mich auf das Public Viewing auf dem Marktplatz zur Europameisterschaft, die Durchführung der BIG Borkener Industrie- u. Gewerbetage, auf den erneuten Wettbewerb „Borken machen!, Konzerte, Events oder erste Erfahrungen mit der Hundefreilaufzone und vieles mehr.

Ich bedanke mich bei der Verwaltung für das Geleistete und die konstruktive gute Zusammenarbeit.

Abschließend darf ich unseren großen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Kräfte in unserer Stadt aussprechen.

Ich wünsche Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, persönlich und im Namen der CDU Fraktion frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches sowie erfolgreiches neues Jahr 2020!

Vielen Dank!